

Atrium

Magazin für
Wohnkultur, Design
und Architektur

14 Seiten Spezial

BAD

Tauchen Sie ein
in die Neuheiten!

ALPENCHIC
Wohnen in den
Bergen

MEXICO CITY
Angesagte
World Design
Capital 2018

HIMMLISCH

SCHÖNE GESCHENKE, FEINE STOFFE UND
INSPIRIEREND WARMER INTERIEURS

Freiheit als höchstes Gut

Edles Baddesign von AXOR ziert das kürzlich eröffnete *Hotel Liberty* in Offenburg. Hier genießen Gäste in alten Gefängnismauern den Luxus von Freiheit und Wohlgefühl.

Redaktion: Cornelia Etter

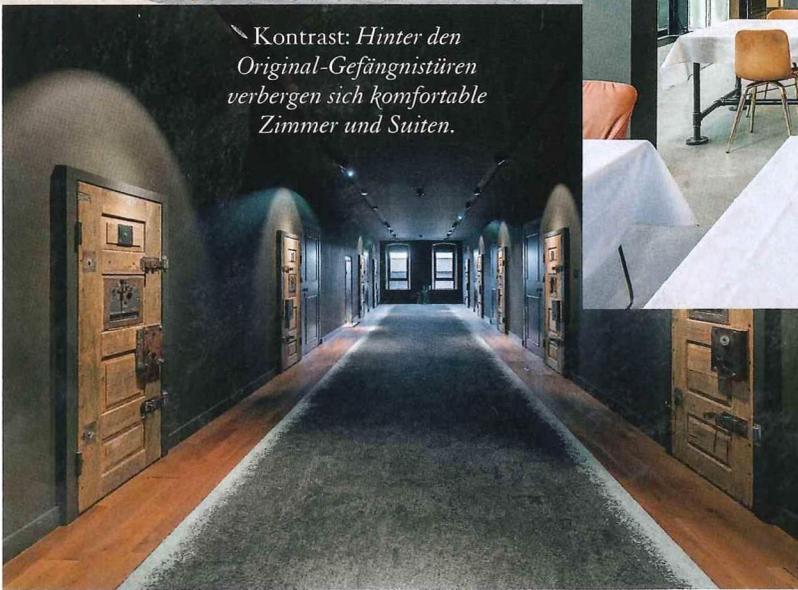
Brückenschlag: Der moderne Glaskubus mit getönten Scheiben verbindet die beiden historischen Gebäude.



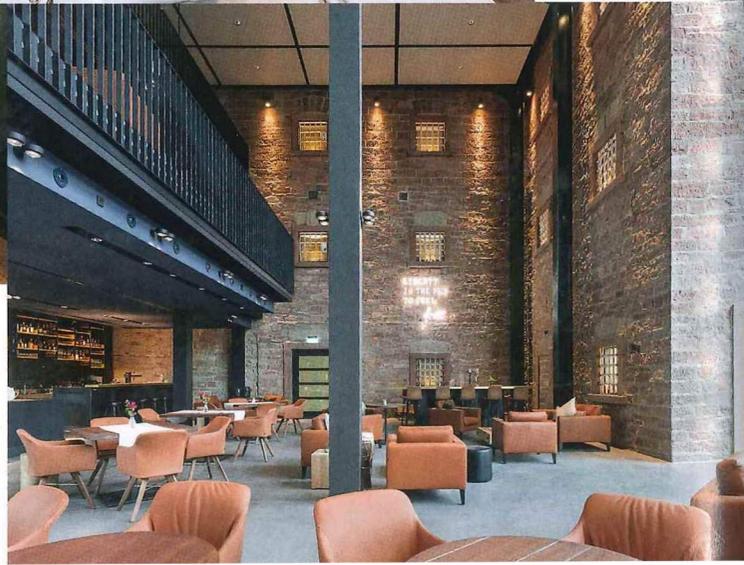
Gaumenfreude: Sternekoch Jeremy Biasol verwöhnt die Gäste mit seinen Kochkünsten und Weinen aus prämierten Gütern.



Kontrast: Hinter den Original-Gefängnistüren verbergen sich komfortable Zimmer und Suiten.



Raffinesse: Für das elegante Interieur ist das Designstudio Knoblauch aus Markdorf am Bodensee verantwortlich. Die moderne Beleuchtung setzt die alten Backsteinwände gekonnt in Szene.



Diese Mauern hätten viel zu erzählen, wenn sie sprechen könnten: Das Offenburger Gefängnis war über 160 Jahre ein Ort, in dem niemand freiwillig übernachtete. Badische Revolutionäre von 1848 sassen hier ein, später Kriegsdeserteure und politisch Verfolgte. Aber auch Diebe, Betrüger und Mörder verübten ihre Haftstrafen an der Grabenallee. Noch bis 2009 wurde das zwischen 1840 und 1845 erbaute Gefängnis als Justizvollzugsanstalt genutzt. Nach Jahren des Leerstands und einer beinahe dreijährigen Umbauzeit weht nun ein völlig neuer Geist durch das historische Gemäuer: Aus dem Hotel Liberty, das zur Vereinigung Design Hotels gehört, will kein Gast mehr weg.

Der sympathische Hotelmanager Marc Aeberhard sorgt dafür, dass sich die Gäste in den 38 Zimmern und Suiten wohl und frei fühlen. Der gebürtige Schweizer hat sich auf innovative High-End-Hotellerie spezialisiert und erhielt für seine weltweiten Projekte bereits zahlreiche internationale Auszeichnungen. Das Konzept der Metamorphose vom Knast zum Boutique-Hotel entstand in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Für das Interieur des eleganten Hotels zeichnet das Designstudio Knoblauch aus Markdorf am Bodensee verantwortlich. Wo früher harte Pritschen in karg beleuchteten Zellen standen, schlummert der Gast nun in stilvoll gestalteten Gemächern auf dicken Premiummattressen. Auch das Gastronomiekonzept ist Programm: Für das leibliche Wohl sorgt Sternekoch Jeremy Biasol – ein weiterer Grund, das Liberty nur unfreiwillig wieder verlassen zu wollen.

Edel ist auch die Ausstattung der Bäder: Die Badarmaturen des exklusiven Hauses wurden ganz in der Nähe gefertigt: Mit Produkten von Axor, der Luxusmarke aus dem Hause der Hansgrohe Group, setzen die Macher auf erstklassige Qualität aus dem Schwarzwald. Die aus Mineralguss gefertigten Wannen und Waschtische aus der Kollektion «Axor Urquiola» sind eine Hommage an den traditionellen Waschzuber – mit Sinn für das Praktische, da die seitlichen Griffe auch als Handtuchhalter dienen. In Kombination mit dem frei stehenden Wannenzuber schafft Patricia Urquiola ein Ensemble, das mit ver-

spielten Details und moderner Geradlinigkeit eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart schlägt.

Zusammen mit den Armaturen aus der Kollektion «Axor Citterio E» bilden die Wannen und Waschtische ein harmonisches Ganzes. Wie die Einhebel-Waschtischmischer sind auch die Brausesets mit Thermostatmodul und die bodenstehenden Wannenzuber in der Sonderoberfläche «Black Chrome» gefertigt. Dazu passt das von Antonio Citterio entworfene Badzubehör aus dem Programm «Axor Universal Accessoires». Wie Patricia Urquiola verbindet auch der italienische Designstar in seinen Entwürfen klassische und moderne Elemente. Mit sanftem Schwung und angenehmer Griffigkeit bieten die Armaturen den Komfort, den Gäste in einem Hotel der Extraklasse erwarten dürfen.

www.hotel-liberty.de, www.axor-design.com
www.knoblauch.eu



Elegant: Die FinishPlus-Oberfläche «Chrome Black» der «Axor Citterio E»-Armaturen verleiht den Badezimmern eine edle Note.

Aus einem Guss: Die Waschtische aus der Kollektion «AXOR Urquiola» bilden mit den Einhebelmischern von Antonio Citterio ein harmonisches Ganzes.



Edel: Auch die formschöne Wanne aus Mineralguss, eine Hommage an den Waschzuber, ist Teil der «Axor Urquiola»-Kollektion.